

# Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag, den 30. Mai 2006 im Feuerwehrhaus „Am Schäferkaten 4“.

<b>anwesend:</b>	Bürgermeister 1. stellvertr. Bürgermeister 2. stellvertr. Bürgermeister Gemeindevertreter Gemeindevertreter Gemeindevertreterin	Herr Ernst-August Bruhns Herr Johannes Redder Herr Hans-Jürgen Pein Herr Detlef Grot Herr Reinhard Hansen Frau Andrea Funk
<b>Gäste:</b>	Herr Dr. Linke, Referent Mobilfunk & Umwelt von E-Plus Frau Naumann, SAG Kommunikationstechnik GmbH	
<b>abwesend:</b>	Gemeindevertreterin Gemeindevertreter Gemeindevertreter  Protokollführerin	Frau Kirsten Peters Herr Thorsten Woyand Herr Manfred Funk (entschuldigt)  Frau Petra Osterloh
Beginn:	19:05 Uhr	

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Aufklärungsveranstaltung zur Errichtung und Betreibung eines Mobilfunkmasten in der Gemarkung Klinkrade - Standortsuche von Mobilfunkbetreiber E-Plus
3. 4. Änderung des Flächennutzungsplans  
hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss
4. B-Plan Nr. 2  
hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss
5. Einwohnerfragezeit
6. Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2006
7. Änderungsanträge zur Tagesordnung
8. Berichte      a) des Bürgermeisters  
                  b) aus den Ausschüssen  
                  c) aus den Arbeitsgruppen
9. Internet      a) Jahresbericht  
                  b) Auswirkungen durch den bedingten Providerwechsel
10. Pflegearbeiten an den Wegerändern der Gemeindestrassen
11. Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug 2006
12. Zuschuss für Kinder- u. Schülerdauerbadekarten Badesaison 2006 für das Freibad in Steinhorst
13. Wartung Pumpstation „Zur Freiweide“

14. Malerarbeiten Turnhalle/Feuerwehrhaus
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Sonstiges

TOP 15 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen

## **Beginn der Sitzung**

### **TOP 1            Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung begrüßt alle Anwesenden, darunter als Gäste Frau Naumann von der SAG Kommunikationstechnik und Herrn Dr. Linke, Referent für Mobilfunk und Umwelt der E-Plus. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2            Aufklärungsveranstaltung zur Errichtung und Betreibung eines Mobilfunkmasten in der Gemarkung Klinkrade - Standortsuche von Mobilfunkbetreiber E-Plus**

Herr Dr. Linke führte aus, dass die vorhandenen 4 Funknetze im Abstand von 4- 6 Kilometern senden. Um eine optimale Ausleuchtung zu erzielen, müssen Sendemasten in diesem Abstand stehen. Die Basis besteht dann aus 3 Sektorantennen. Die Funkzellen hätten dann 1.800 Mhz und befinden sich etwas unterhalb des sichtbaren Lichtes. Frau Naumann, die mit der Standortsuche beauftragt wurde, hat in unserer Gemeinde zwei Standorte als optimal ermittelt. Einer wäre auf dem Grundstück Redder an der Straße Moorredder, Gemeindegrenze Klinkrade/Labenz, alternativ käme auch das Gemeindegeland am Kleverberg an der L199 in Frage. Der Stahlmast wird eine Höhe von 40 bis 50 m haben. Die Richtlinien der WHO und des Bfs sind für die Sicherheit in elektronischen Feldern maßgebend. Hierbei wurden Immissionen und Messreihen in Schleswig Holstein durchgeführt.

Erörtert wurde die Frage, sind Funkwellen Strahlen schädlich?

Wenn die Grenzwerte eingehalten werden nicht. Die WHO hat in Studien Wechselwirkungen untersucht. Es wurden keine gesundheitlichen Auswirkungen festgestellt. E-Plus verneint gesundheitliche Risiken. Der Nutzen für Leib und Leben durch z. B. schnelleres Eintreffen der Rettungskräfte ist unumstritten im Sinne der Notfallmedizin und ebenfalls für den ADAC.

Gemeindevertreterin Funk ist der Meinung, dass in dem Kreis bereits Funknetze verfügbar sind und ein weiteres Netz nicht zwingend notwendig wäre, da man nicht unnötig die Bevölkerung mit Funkstrahlung belasten sollte. Außerdem sind die Richtwerte in Deutschland deutlich höher wie zum Beispiel in der Schweiz.

Herr Dr. Linke meinte, dass er die im Internet verbreitete Meinung kenne und dieses widerlegen kann. Da die Grenzwerte in Deutschland nicht erreicht werden, hat man ebenfalls Werte wie in der Schweiz. Der Gemeinderat wird die Standorte prüfen und in der nächsten Sitzung eine Entscheidung treffen.

Um 20:20 Uhr verabschiedet der Bürgermeister Frau Naumann und Herrn Dr. Linke.

Die Versammlung wird für 10 Minuten unterbrochen.

### **TOP 3            4. Änderungen des Flächennutzungsplans hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss**

Der Entwurf- und Auslegungsbeschluss der 4. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet „Östlich des Wehrenteiches“ wurde vom Bürgermeister verlesen. Er wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

**TOP 4            B-Plan Nr. 2**  
**hier: Entwurf- und Auslegungsbeschluss**

Der Entwurf- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr.2 für das Gebiet östlich des Wehrenteiches wurde vom Bürgermeister verlesen. Er wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

**TOP 5            Einwohnerfragezeiten**

Herr Hans Kahns fragt nochmals nach, ob nicht die Möglichkeit besteht, den TOP „Unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ künftig vor Eröffnung der eigentlichen Sitzung zu beraten. Hierzu wird sich der Bürgermeister erkundigen, inwieweit die Möglichkeit zur Umsetzung besteht.

**TOP 6            Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2006**

Es wurden keine Einwände erhoben.

**TOP 7            Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gab keine Änderung zur Tagesordnung

**TOP 8            Berichte**  
**a) des Bürgermeisters**

Am **9. Februar** fand der vorgesehene Ortstermin für die Besichtigung des Platzes vor der Schmiede mit Herrn Stoffers von der Fa. Schoer & Bollow, Herrn Schnepel von ISS und den Bauausschussvorsitzenden Detlef Grot und den 1. stellvertr. Bürgermeister Johannes Redder statt. Es wurde beschlossen, ca. 15 m<sup>3</sup> Asphaltbruch aufzubringen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 3.000,-- €.

In einem Rundschreiben vom **23. Februar** teilte das Amt Sandesneben zum Thema „Vogelgrippe“ mit, dass es die notwendige Ausstattung beschafft hat und diese im Bedarfsfall von den Feuerwehren in Anspruch genommen werden kann. Es handelt sich hierbei um Einweg-Schutzanzüge, -Stiefel, - Handschuhe und -Mundschutz. Weiterhin wurde darüber informiert, dass die Bescheide für die Kreisumlage für 2006 eingetroffen sind, der beschlossene Widerspruch wurde eingelegt, da das Widerspruchsverfahren zur Kreisumlage 2005 noch nicht abgeschlossen ist.

Am **28. Februar** fand eine Sitzung des Kindergartenbeirates statt. Hauptpunkte waren Vergabe der Kindergartenplätze, Erweiterung der Öffnungszeiten ab August 2006 und Geschäftsordnung des Beirates. Von unserer Gemeinde können alle 8 angemeldeten Kinder berücksichtigt werden. Es ist vorgesehen, die Öffnungszeiten um eine ½ Stunde zu erweitern, d.h. die Öffnungszeit wird von 7:45 bis 13:15 Uhr sein. Eine Erweiterung der Öffnungszeit sollte möglichst in beiden Kindergärten ab August 2006 umgesetzt werden. Hierdurch kämen zusätzliche Personalkosten in Höhe von 2.800,-- €, nach Abzug aller Landes- und Kreiszuschüsse, auf die Gemeinden und 9,-- € pro Kind und Monat auf die Eltern zu. In einem 2. Schritt sollte dann für eine weitere ½ Stunde (von 7:15 – 7:45 Uhr) eine Frühgruppe angeboten werden. Die Mehrkosten würden für die Kommunen bei 600,-- € pro Jahr und für die Eltern bei 3,-- € liegen. Die zweite halbe Stunde wäre wesentlich kostengünstiger, da nur eine Mitarbeiterin 2,5 Stunden mehr arbeiten würde. Es wurde beschlossen die erweiterten Öffnungszeiten für ein Jahr auf Probe einzuführen um zu prüfen, ob diese Erweiterung tatsächlich von den Eltern genutzt wurden. Herr Pastor Wilmer berichtete, dass einer Familie aufgrund ausstehender Beitragszahlungen der Kindergartenplatz gekündigt wurde.

Das Regionalforum Energie 2006 von der E.ON Hanse fand am **14. März** in Güster statt. Nach dem Kurzbericht über wichtige Projekte im Kreis Herzogtum Lauenburg vom Leiter des Regionalcenters Ahrensburg, Herrn Andreas Müller, folgten Referate über die Sicherheit der Strom- und Gasversor-

gung in unserer Region, Produkte und Dienstleistungen für kommunale Partner und eine Filmpräsentation über das Ruderereignis auf dem Nord-Ostsee-Kanal „E.ON Hanse Cup“.

Am **21. März** fand eine gemeinsame Ausschusssitzung im Feuerwehrhaus statt, es wurde erstmalig der Entwurf des B-Plan 2 vorgestellt

Den Auftrag über die Baugrunduntersuchung für den B-Plan 2 in Höhe von 875,80 € erhielt das Ing.-Büro für Geotechnik Dipl.-Ing. Torsten Pöhler aus Döchelsdorf als günstigster Bieter am **30. März**.

Am **03. April** wurden die Kaufverträge mit Frau Ingrid Gerken über das Erbbaugrundstück „Zum Wehrenteich 23“ und Herrn Horst Rackow über das Erbbaugrundstück „Kehrwieder 12“ abgeschlossen.

Die Untersuchung nach SÜVO am **5. April** ergab, dass die Reinigungsleistung unserer Klärteichanlage ausreichend ist.

Am **8. April** überbrachte der Bgm. Herr Erich Pieper zu seinem 80. Geburtstag die Glückwünsche und ein Präsent der Gemeinde.

Der Kaufvertrag mit Herrn Dirk Levermann über das Erbbaugrundstück „Zum Wehrenteich 25“ wurde am **10. April** abgeschlossen.

Ebenfalls am **10. April** fand eine Besichtigung für einen infrage kommenden Standort für die Aufstellung eines Funkmastes zwischen Klinkrade und Labenz statt. Von der SAG war ein möglicher Standort an der Gemeindegrenze zwischen Klinkrade und Labenz im Moorredder vorgesehen. Eingeladen dazu waren die beteiligten Grundstückseigentümer Johannes Redder, Detlef Grot, Frank Lübbers und Volker Meins, weiterhin der Bgm. von Labenz, Ulrich Hardtke, und Frau Naumann von der SAG. Nicht erschienen waren Detlef Grot und Volker Meins. Johannes Redder schlug weiterhin noch als möglichen Aufstellort das Gemeindegrundstück am Kleverberg an der L199 vor. Für die Aufstellung auf seinem eigenen Grundstück bat er sich noch Bedenkzeit aus. Das Gemeindegrundstück am Kleverberg wurde Frau Naumann vom Bgm. Bruhns anschließend gezeigt.

Am **11. April** ist der Betrag in Höhe von 295,80 € (lt. Kostenvoranschlag der Fa. Galabau Püst GmbH) für den umgefahrenen Baum am Brink bei der Amtskasse eingetroffen.

Eine Gesprächsrunde der Bürgermeister mit den Landtagsabgeordneten Herrn Peter Eichstädt (SPD) und Herrn Niclas Herbst (CDU) fand am **20. April** im Amtsgebäude in Sandesneben statt. Folgende Punkte wurden angesprochen:

- L92 von Labenz bis zur B4 404 - Straßenzustand/Erneuerung der Verschleißdecke
- Kürzung der FAG-Mittel durch das Land - vorgesehen ist eine Kürzung von 240 Mio. € in 2 Jahren
- Verwaltungsstrukturreform – Fusion der Ämter Sandesneben und Nusse, Wahl der Amtswehrführung
- Kosten der Unterkunft (KdU) – Mehraufwendungen

Am **24. April** wurde der Kaufvertrag mit Herrn Johannes Flint über das Erbbaugrundstück „Zum Wehrenteich 5“ abgeschlossen.

Eine Einwohnerversammlung fand am **26. April** im Gasthof Pein statt. Es war gleichzeitig die frühzeitige Bürgerbeteiligung für den B-Plan 2 und die 4. Änderung des Flächennutzungsplans. Anwesend waren 28 interessierte Bürgerinnen und Bürger. Frau Pflanz vom Ing.-Büro Stolzenberg erläuterte den Bebauungsplan Nr. 2 ausführlich. Aus der Versammlung wurde angeregt, in den textlichen Festsetzungen die Errichtung von Holzfassaden/Holzhäusern nicht zuzulassen, da sie sich nicht in die vorhandene Bebauung einfügen. Zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans gab es keine Anregungen.

Mit dem 2. Bauabschnitt für den B-Plan1 wurde am **03. Mai** begonnen. Die Baubesprechungen finden jeweils dienstags um 14:00 Uhr statt.

Am **10. Mai** hatte der Landrat zu einer Dienstversammlung in den Quellenhof nach Mölln eingeladen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war der Eingriff des Landes Schleswig-Holstein in den kommunalen Finanzausgleich. Zu diesem Thema sprachen jeweils die geschäftsführenden Vorstandsmitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages, Herr Jan-Christian Erps, des Schleswig-Holsteinischen

Gemeindetages, Herr Jörg Bülow und des Städteverbandes Schleswig-Holstein, Herr Jochen von Allwörden. Anschließend wurde zu einer Bürgermeisterdemonstration in Kiel am 1. Juni aufgerufen.

Die vom Land geplante Kürzung wird für unsere Gemeinde schätzungsweise eine Reduzierung der Zuweisungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von ca. 26.000,-- € zur Folge haben.

Am **11. Mai** fand eine Sitzung des Kindergarten Labenz statt. Hauptpunkt war die beschlossene Erweiterung der Öffnungszeiten ab August 2006. Bei der Erweiterung der Öffnungszeiten um eine ½ Stunde von 5 auf 5,5 Stunden wird für die Heilerzieherin keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt, während bei einer I-Gruppe mit 6 Stunden Öffnungszeit würde es eine vollständige Refinanzierung der Heilerzieherin geben würde. Es wurde beschlossen, die Öffnungszeit von August 2006 an von 7:15 – 13:15 Uhr probeweise für ein Jahr festzulegen.

Eine nichtöffentliche Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf fand am **15. Mai** in der neu errichteten Werkshalle des WBV in Kastorf statt. Es wurde über das Ausschreibungsergebnis für die Vergabe von Erd- und Oberflächenarbeiten im Verbandsgebiet 2006 und 2007 beraten. Der Auftrag in Höhe von knapp 100.000,-- € wurde an den günstigsten Bieter, der Fa. LKT Wittenburg vergeben. In diesem Gesamtauftrag ist auch die Baumaßnahme bei uns im Ort, L199 „Zum Kleverberg“ mit veranschlagten 6.264,73 € enthalten. Es wurde über den Prüfungsbericht der Jahresrechnung 2004 beraten. Im Prüfungsbericht wurde bemängelt, dass ein Mengenrabatt für Großverbraucher nicht zulässig ist, es müssen Einzelverträge abgeschlossen werden.

Durch den Anschluss der Gemeinden Klempau und Krummesse werden die jährlich vereinbarten Wassermengen mit dem Zweckverband Wasserversorgung Sandesneben überschritten. Der Vorstandsvorsteher hat bereits ein Gespräch mit dem Zweckverband Sandesneben über die weitere Zusammenarbeit und Verhandlungen über weiteren Wasserankauf aufgenommen.

Am **16. Mai** fand im Gemeindezentrum Linau eine erste, gemeinsame Gesprächsrunde der Bürgermeister der beiden Ämter Nusse und Sandesneben statt.

Zum Thema Ämterfusion hat das Innenministerium mitgeteilt, dass der Antrag auf Genehmigung der Fusion vorgeprüft wurde. Die Fusion ist unstrittig. Eine endgültige Klärung soll bis Mitte des Jahres erfolgen.

Zum Thema Elektroschrott hat die AWL erklärt, dass sie bereit ist, in der Gemeinde Sandesneben einen Container zur Annahme von privaten Anlieferungen aufzustellen, nähere Einzelheiten darüber werden noch folgen.

Am **17. Mai** fand eine gemeinsame Ausschusssitzung im Feuerwehrhaus statt, es wurde noch einmal der Entwurf des B-Plans 2 beraten.

#### **Allgemeines:**

Eine Ende April vom Kämmerer vorgenommene Überprüfung der Finanzsituation unserer Steuereinnahmen und –ausgaben hat ergeben, dass unserer Gemeinde gegenüber dem Haushaltsansatz ca. 1.000,-- € Grundsteuer A und ca. 18.000,-- € Gewerbesteuer zum Jahresende fehlen werden. Im Gegenzug fallen Grundsteuer B um 4.500,-- € und Schlüsselzuweisungen um 4.950,-- € für die Gemeinde günstiger aus.

Beim **Weihnachts – Bingo** 2005 sind wir leider wieder leer ausgegangen. Die richtigen Treffer landeten diesmal die Gemeinden Steinburg (500,-- €), Einhaus und Heidekamp (jeweils 250,-- €).

Der jährliche Sammelantrag auf Erlaubnis einer vorübergehenden Ausübung einer Schankwirtschaft für Tannenbaumverbrennen, Osterfeuer, Sportplatzfest am Himmelfahrtstag, Kinderfestspiele, Dorffest, Frühschoppen nach dem Dorffest und den Laternenumzug wurden genehmigt.

#### **b) aus den Ausschüssen**

Aus den Ausschüssen gab es keine Beiträge.

### **c) aus den Arbeitsgruppen**

Gemeindevertreterin A. Funk berichtet, dass eine neue Rutsche auf dem Spielplatz eingebaut wurde. Die finanziellen Mittel stammen vom Reinerlös des Neujahrskonzertes des Musikzuges, von den Einnahmen beim Tannenbaum verbrennen und der Gemeinde.

#### **TOP 9                    Internet AG                               a) Jahresbericht**

Herr Manfred Wulf verlas den jährlichen Rechenschaftsbericht der Internet AG. Für das ausgeschiedene Mitglied Herrn Dirk Hourticolon ist Frau Bärbel Trenner seit einem Jahr Mitglied der Internet AG. Es fanden 3 Sitzungen statt. Jeder Verein der Gemeinde Klinkrade hat einen Internetverantwortlichen ebenso die Wählergemeinschaften. Herr Wulf dankt den „Reportern vor Ort“ für die gelungenen Beiträge. Die Nutzung der Internetseiten hat sich in diesem Jahr wieder erhöht. Die Nutzer aus dem Ausland betragen 5 %. Es werden jährlich 225,-- € durch 9 Sponsoren eingenommen. Die Ausgaben für die Domainrechte betragen 40,-- €. In Kürze wird [www.Klinkrade.de](http://www.Klinkrade.de) einen der beiden großen Sponsoren verlieren. Es muss ein neuer Server gefunden werden.

#### **b) Auswirkungen durch den bedingten Providerwechsel**

Für den Serverwechsel des Hauptsponsors Gopas gibt es 3 Anbieter. Die Nutzung für das Hosting beträgt jeweils monatlich 70,-- €. Da sich dadurch die Kosten wesentlich erhöhen, stellt die Internet AG den Antrag an die Gemeinde, diese Kosten von ca. 900,-- €. längstens für ein Jahr zu übernehmen. Die Internet AG will während dieser Zeit versuchen, durch Gewinnung neuer Sponsoren wieder kostendeckend zu arbeiten. Dem Antrag, die Kosten für max. 1 Jahr zu übernehmen, wird einstimmig statt gegeben.

#### **TOP 10                  Pflegearbeiten an den Wegerändern der Gemeindestrassen**

Der Bürgermeister stellt die Frage, ob die Wegeränder der Gemeindestrassen in diesem Jahr gemäht oder gemulcht werden sollen. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, dass gemulcht werden soll. Ende Juni soll dieser Auftrag an Timo Hansen erteilt werden. Gemeindevertreter Hansen verlässt den Raum wegen Befangenheit. Alle 5 Anwesenden Gemeindevertreter stimmen dafür.

#### **TOP 11                  Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug 2006**

Auch in diesem Jahr beschließt der Gemeinderat einstimmig den Laternenumzug und das Kinderfest mit jeweils 80,-- € zu bezuschussen.

#### **TOP 12                  Zuschuss für Kinder- u. Schülerdauerbadekarten Badesaison 2006 für das Freibad in Steinhorst**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Kinder- und Schülerdauerbadekarten für 10,-- € zur Verfügung zu stellen. Diese sind beim Bürgermeister abzuholen.

#### **TOP 13                  Wartung Pumpstation „Zur Freiweide“**

Es liegt ein Kostenvoranschlag für die Wartung der Pumpstation in Höhe von 150,-- € vor. Dadurch würde sich die Garantiezeit um 1 Jahr verlängern. Der Bürgermeister schlägt vor, keine Wartung durchführen zu lassen, da der Klärwärter vom Amt Sandesneben die Pumpstationen regelmäßig kontrolliert. Dieser Vorschlag wird einstimmig von allen Vertretern angenommen.

#### **TOP 14                  Malerarbeiten Turnhalle/Feuerwehrhaus**

Die Malerarbeiten der Holz-Fenster und -Außentüren in Turnhalle/FW-Haus werden ca. 400,- € betragen. Der Auftrag wird der Firma G. Buer aus Wentorf übertragen. Dieser Beschluss erfolgt einstimmig durch den Gemeinderat.

## **TOP 15            Grundstücksangelegenheiten**

### **Bekanntgabe der unter TOP 15 beschlossenen Grundstücksangelegenheiten**

Familie Heitmann plant auf ihrem Grundstück „Zur Freiweide 11“ außerhalb der Baugrenze an der Seite zum Stichweg ein Carport aufzustellen. Dieser Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

## **TOP 16            Sonstiges**

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Pein bittet zu prüfen, ob die Straßenlaterne bei Herrn Meinecke (im Neubaugebiet „Zur Freiweide 10“) vor oder auf dessen Grundstück steht.

Herr Hans Kahns wünscht, dass dem neuen Eigentümer des ehemaligen Grundstücks Hocke, Herrn Schmuck, eine Straßenreinigungssatzung ausgehändigt wird.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Redder ist der Meinung, dass das Gehölz zum Kleverberg an der L199 im kommenden Winter abgeholzt werden müsste und macht den Vorschlag, es an Interessierte Einwohner in Eigenwerbung abzugeben.

Ende der Sitzung:        21:45 Uhr

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)